

**Online-Vortrag LIVE: Nachlasspflegschaft****Live-Übertragung:** 17. März 2025, 13.30 – 19.00 Uhr  
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung  
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der  
kooperierenden Rechtsanwaltskammern**Nr.:** 14246071Anmeldung über die neue DAI-Webseite  
**www.anwaltsinstitut.de**  
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:  
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen  
auf Ihrer persönlichen Merkliste

**DAI-Newsletter – Jetzt anmelden**Einfach QR-Code scannen oder unter  
[www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/](http://www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/)**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

**Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO**

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

**Kontakt****Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

**FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI**Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter [www.anwaltsinstitut.de/faocomplete](http://www.anwaltsinstitut.de/faocomplete)****Fachinstitut für Erbrecht**

Online-Vortrag LIVE

**Nachlasspflegschaft****17. März 2025**  
**13.30 – 19.00 Uhr**  
**Online****Holger Siebert**Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für  
Steuerrecht[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,  
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Referent**

**Holger Siebert**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht,  
Fachanwalt für Steuerrecht

**Inhalt**

Der Nachlasspfleger ist gesetzlicher Vertreter der unbekannteren Erben. Ihm obliegt regelmäßig die Sicherung des Nachlasses und die Erbenermittlung. Vielfältige erbrechtliche Fragen sind es, die auf einen Nachlasspfleger zukommen. Im Seminar werden behandelt:

- Abstammungsfragen – aktuelles Gesetzgebungsverfahren
- Die Rechtskraft der nichtrechtskräftigen Genehmigung für den Nachlasspfleger
- Kann der Alleinerbe sich selbst vertreten? Hinweis auf die Entscheidung OLG Nürnberg vom 25.03.2024
- Aktuelles zur Ausschlagung
  - o Ausschlagung durch den Nachlasspfleger?
  - o Ausschlagung durch den Fiskus?
  - o Anfechtung der Ausschlagung
- Aktuelle Rechtsprechung zu Vergütungsfragen
- Aktuelle Rechtsprechung zur Anordnung der Nachlasspflegschaft
- Die Stellung des Nachlasspflegers im Rechtsverkehr
- Erbschaftsteuerliche Fragen
- Internationale Bezüge

Die instruktive Arbeitsunterlage enthält eine fallbezogene Darstellung für die anwaltliche Praxis.

**Bescheinigung**

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§15 FAO).

**Arbeitsprogramm****I. Gesetzgebung**

1. Seit 01.01.2023 Vormundschafts- und Betreuungsrecht
2. Seit 01.01.2024 MoPeG
3. Neues Abstammungsrecht im Gesetzgebungsverfahren
4. Referentenentwurf „Gesetz zur Neuregelung der Vormünder- und Betreuervergütung und zur Entlastung von Betreuungsgerichten und Betreuern“
5. Der Schrei nach Änderung des ErbStG

**II. Ausgewählte Fragen**

1. Der Nachlasspfleger und der (ermittelte) Erbe im Ausland
2. Verfügungen durch Dritte vor Bestellung des Nachlasspflegers
3. Umgang mit Hinterlegungen im Rahmen der Nachlasspflegschaft
4. Teilmittelloser Nachlass – Was wird zuerst bezahlt?

**III. Aktuelles zur Ausschlagung**

1. Der Nachlasspfleger und die Ausschlagung des vorausgegangenen Nachlasses
2. BGH, Beschl. v. 23.3.2023 – IV ZB 12/22, DNotZ 2023, 539
3. BGH, Versäumnisurteil vom 30.11.2022 – IV ZR 60/22, BeckRS 2022, 37316

**IV. Vergütungsfragen**

1. OLG Frankfurt a. M. (21. Zivilsenat), Beschluss vom 12.04.2024 – 21 W 9/24
2. OLG Köln, Beschluss vom 26.06.2024 – 2 Wx 94/24
3. OLG München (33. Zivilsenat), Beschluss vom 30.01.2024 – 33 Wx 152/23 e

4. OLG München Beschluss vom 27.11.2023 – 11 W 1289/23 = BeckRS 2023, 36109
5. OLG Frankfurt a. M. Beschluss vom 10.3.2023 – 20 W 226/21 = BeckRS 2023, 16721

**V. Verfahrensfragen**

1. OLG Celle Beschluss vom 19.6.2023 – 6 W 65/23 = BeckRS 2023, 14432
2. OLG Frankfurt a. M. (21. Zivilsenat), Beschluss vom 11.03.2024 – 21 W 16/24
3. OLG Brandenburg Beschluss vom 22.12.2022 – 3 W 84/22 = BeckRS2022, 40098
4. OLG Brandenburg Beschluss vom 28.11.2022 – 3 W 79/22 = BeckRS2022, 41369
5. OLG Karlsruhe Beschluss vom 16.1.2023 – 14 W 112/22 (Wx) = BeckRS2023, 299
6. OLG Stuttgart Urteil vom 23.6.2022 – 19 U 135/21 = BeckRS2022, 17160
7. OLG Zweibrücken, Endurt. v. 23.8.2023 – 1 U 12/23
8. OLG München, Beschl. v. 6.8.2024 – 33 Wx 104/24 e
9. OLG Frankfurt a. M. (20. Zivilsenat), Beschluss vom 14.08.2024 – 20 W 135/24

**VI. Erbschaftsteuer**

1. Unbeschränkte Steuerpflicht
2. BFH Urteil vom 27.4.2022 – II R 17/20 = BeckRS2022, 15578
3. BFH, Ur. v. 2.12.2020 – II R 17/18, DStR 2021, 1354

**VII. Erbenermittlung vs. Fiskuserbrecht**

1. Aufgabenbereich
2. Einschaltung eines gewerblichen Erbenermittlers
3. Fiskuserbrecht als ultima ratio